



*Gemeinde*  
**Eschenbach**  
*Luzern*

**Verordnung**

zum

**Friedhofreglement**

**der Gemeinde Eschenbach**

**vom 24. September 2017**



**Inhaltsverzeichnis**

	Inhaltsverzeichnis	2
Art. 1	Zuständigkeit	3
Art. 2	Aufgaben der Friedhofverwaltung	3
Art. 3	Anspruch auf Bestattung auf Friedhof Eschenbach	3
Art. 4	Bestattungsbewilligung	3
Art. 5	Bestattungszeiten	3
Art. 6	Bestattungsablauf	3
Art. 7	Werkstoffe	4
Art. 8	Bearbeitung	4
Art. 9	Bestattungs- und Konzessionsgebühren	4
Art. 10	Grabmasse	5
Art. 11	Mindestmasse für Reihengräber	6
Art. 12	Inkrafttreten	6
Anhang 1	Masse Urnenreihengräber	7
Anhang 2	Masse Erdreihengräber	8
Anhang 3	Masse Familiengräber	9

Der Gemeinderat Eschenbach erlässt, gestützt auf das Friedhofreglement der Gemeinde Eschenbach vom 24. September 2017, folgende Verordnung zum Friedhofreglement.

---

#### **Art. 1 Zuständigkeit**

Das Friedhof- und Bestattungswesen in der Gemeinde Eschenbach ist dem Ressort Umwelt und Sicherheit zugeteilt.

Der Vollzug und die Verwaltung des Friedhof- und Bestattungswesen ist der Gemeindeverwaltung (Kanzlei) übertragen.

---

#### **Art. 2 Aufgaben der Friedhofverwaltung**

Folgende Aufgaben sind der Gemeindeverwaltung übertragen:

- Würdevolle Beisetzung in Zusammenarbeit mit dem Werkdienst der Gemeinde
- Führung der Grabkontrolle
- Fakturierung von Grabkonzessions- und Bestattungsgebühren
- Räumung der Grabfelder nach Ablauf der Grabesruhe und/oder Grabkonzession

---

#### **Art. 3 Anspruch auf Bestattung auf Friedhof Eschenbach**

Auf dem Friedhof Eschenbach können alle Verstorbenen bestattet werden.

---

#### **Art. 4 Bestattungsbewilligung**

Die Bestattung darf nur bei Vorliegen einer entsprechenden Bewilligung des zuständigen Zivilstandsamtes oder des Amtsstatthalteramtes vorgenommen werden.

---

#### **Art. 5 Bestattungszeiten**

Die ortsüblichen Bestattungszeiten sind:

Dienstag bis Freitag 09:00 Uhr und 10:30 Uhr  
Samstag 09:00 Uhr und 10:30 Uhr (nur Urne)

Abweichende Bestattungszeiten können in Ausnahmefällen von der Gemeindeverwaltung, nach Absprache mit dem zuständigen Pfarramt, festgelegt werden.

---

#### **Art. 6 Bestattungsablauf**

Bei einer Erdbestattung wird der/die Verstorbene vor der kirchlichen bzw. religiösen Abdankungsfeier in die Kirche überführt. Danach erfolgt die Überführung aus der Kirche auf den Friedhof.

Bei einer Urnenbeisetzung wird die Urne vor der kirchlichen bzw. religiösen Abdankungsfeier in die Kirche und anschliessend zur Grabstätte überführt.

Findet keine kirchliche bzw. religiöse Abdankungsfeier statt, wird der Leichnam vor der geplanten Bestattung zur Grabstätte überführt.

## Art. 7 Werkstoffe

Für die Erstellung von Grabmälern sind folgende Werkstoffe zugelassen: Naturstein, insbesondere Sandsteine, Muschelkalkstein, Kalkstein, Granite und Serpentine sowie Holz, Schmiedeeisen und Bronze.

Von der Verwendung ausgeschlossen sind Kunststoffe, Blech, Draht, Porzellan, Glas, Email und ähnlich ungünstig wirkende Materialien.

Für jedes Grabmal aus Stein darf – einschliesslich des Sockels – nur **eine** Gesteinsart verwendet werden. Grabmäler aus Holz, Schmiedeeisen und Bronze dürfen auf Steinsockel gestellt werden.

## Art. 8 Bearbeitung

Generell muss der für das jeweilige Grabzeichen gewählte Werkstoff materialgerecht bearbeitet sein. Erlaubt sind matt geschliffene Steine. Geschliffene und polierte Steine sind hingegen nicht zulässig.

Bei der Verwendung von Holz als Grabzeichen haben Herstellung und Konservierung materialgerecht zu erfolgen (kein Farbanstrich).

Fotografien sind nur auf einem separaten Sockel oder einer Steckplatte gestattet. Grösse der Foto maximal 12 x 9 cm.

Der Ersteller kann seitlich des Grabmals seinen Namen unauffällig in gravierter Schrift anbringen.

Die Inschriftplatten des Urnenfeldes mit Wand können frei gestaltet werden, wobei das künstlerische Motiv höchstens 1/3 der Plattenfläche belegen darf. Die Platte soll handwerklich einwandfrei bearbeitet werden, ohne Verwendung von Fremdmaterialien auf der Platte.

## Art. 9 Bestattungs- und Konzessionsgebühren

In der Gemeinde Eschenbach werden folgende Bestattungs- und Konzessionsgebühren erhoben:

Bestattungsart	20 Jahre	40 Jahre
Hallengrab	Fr. 2'000.—	Fr. 3'000.—
Plattengrab	Fr. 1'800.—	Fr. 2'700.—
Familiengrab		
- Erdbestattung 2er	Fr. 1'200.—	Fr. 2'400.—
- Erdbestattung 3er	Fr. 1'800.—	Fr. 3'600.—
Urnenfeld mit Wand (Grabesruhe 15 Jahre) inkl. Grabpflege	Fr. 1'500.—	
Gemeinschaftsgrab inkl. Gravur	Fr. 1'200.—	
Gemeinschaftsgrab ohne Gravur	Fr. 800.—	
Baumgrab inkl. Gravur	Fr. 100.—	
Baumgrab ohne Gravur	kostenlos	
Einzelgrab	kostenlos	
Familien-Urnengrab inkl. Grabpflege	Fr. 3'000.—	
Familiengrab Urne	Fr. 1'000.—	
Bestattung für Auswärtige		
- Urnenfeld mit Wand (inkl. Grabpflege)	Fr. 3'000.—	
- Erdbestattung Einzelgrab	Fr. 1'000.—	
- Gemeinschaftsgrab	Fr. 1'700.—	
- Familiengrab	Fr. 750.—	
- Urneneinzelgrab	Fr. 500.—	

Für Bestattungen von Kindern unter 6 Jahren in einem Kindergrab werden keine Gebühren erhoben.

Die Kremationskosten werden den Angehörigen vom Krematorium separat in Rechnung gestellt und gehen zu Lasten des Nachlasses.

Ist beim Gemeinschaftsgrab eine Beschriftung erwünscht, wird die Namensgravur auf der Grabplatte von der Gemeinde organisiert.

#### **Art. 10 Grabmasse** (siehe auch Schema im Anhang)

<b>Grabart</b>	<b>Grabmal stehend, liegend oder hängend</b>	<b>Max. Höhe bzw. Tiefe</b>	<b>Max. Breite</b>	<b>Stärke</b>
Reihengrab	stehend	100-120 cm	50-30cm	14-22 cm
Urnenreihengrab	stehend	70-86 cm	37-21 cm	14-22 cm
Urnenfeld mit Wand (Sandstein)	hängend	30 cm	42 cm	4 cm
Kindergrab	stehend	70 cm	40 cm	12-20 cm
Hallengrab	liegend / hängend	offen	offen	offen
Plattengrab (Granit)	hängend	30 cm	85 cm	3 cm
Erbestattungs-Familiengrab	stehend	100-160 cm	150-38 cm	18-26 cm
Urnen-Familiengrab	stehend	70-100 cm	60-30 cm	14-20 cm
Grabplatten für Einzelurnengrab	liegend	55 cm	40 cm	bis 12 cm
Grabplatte für Familienurnengrab	liegend	0.30 m2		bis 16 cm
Gemeinschaftsgrab / Baumgrab	Die Namenstafel wird durch die Gemeinde in Auftrag gegeben.			

Für Inschriften sind bei Reihen-, Urnen-, Erdbestattungsfamilien- und Urnenfamiliengräbern Liegeplatten erlaubt.

**Art. 11 Mindestmasse für Reihengräber**

Für die Reihengräber gelten folgende Mindestmasse:

Grabart	Länge	Breite	Tiefe
Erwachsene / Kinder über 12 Jahre	2.10 m	1.00 m	1.50 m
Urnengräber	1.00 m	0.80 m	
Kindergräber	1.00 m	0.80 m	1.00 m

**Art. 12 Inkrafttreten**

Der Gemeinderat hat die vorliegende Verordnung zum Friedhofreglement beschlossen und setzt diese auf den 1. Januar 2018 in Kraft.

Eschenbach, 24. September 2017

**GEMEINDERAT ESCHENBACH**

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindegeschreiber:



Guido Portmann

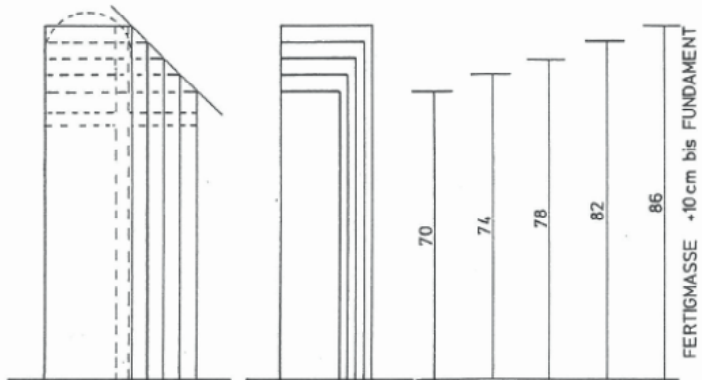


Anton Christen

## Anhang 1

## URNENREIHE NGRÄBER

## GRABMAL



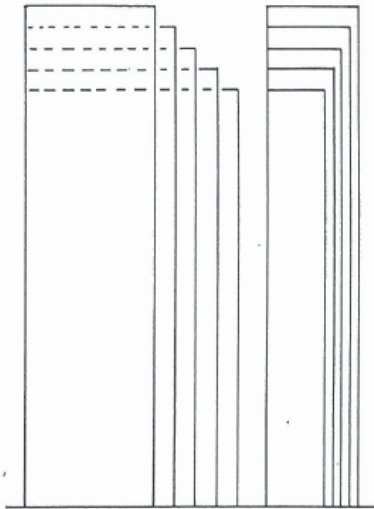
ZWISCHENMASSE SIND MÖGLICH



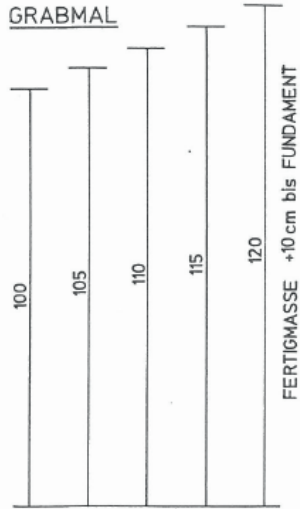


## Anhang 2

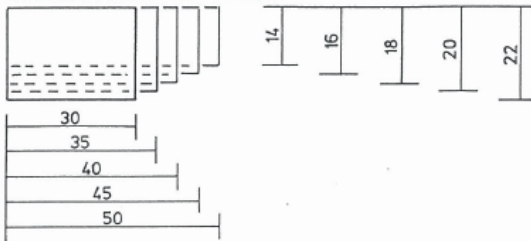
## ERDREIHENGRÄBER



## GRABMAL



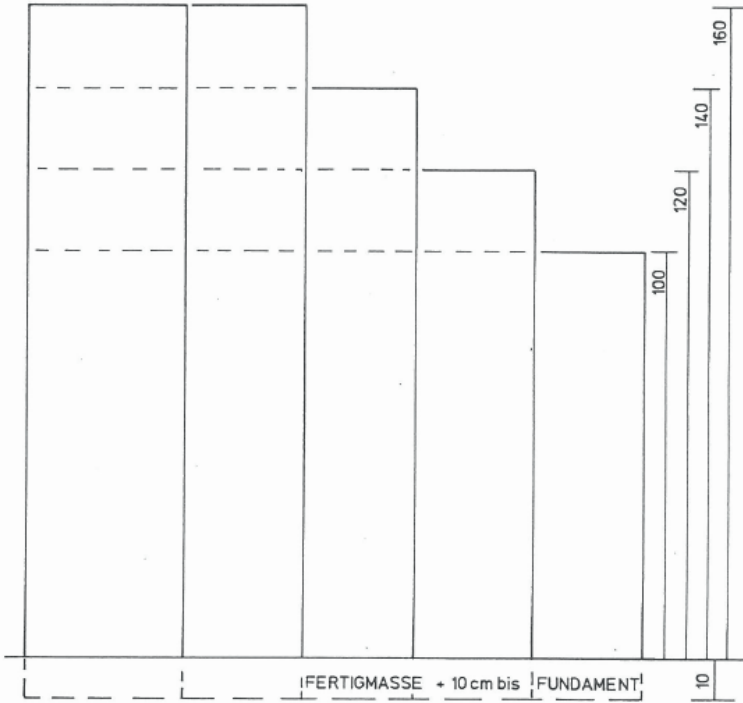
ZWISCHENMASSE SIND MÖGLICH



# FAMILIENGRÄBER

## Anhang 3

### GRABMAL



ZWISCHENMASSE SIND MÖGLICH

